

Die Texte unten sind von Campus f. Christus (Gudrun Schönleber) für Erwachsene. Ich habe ein paar Sätze eingefügt. Man muss das im Jargon natürlich an die Kinder anpassen, zu denen man spricht.

Jeder Tag wird für den Christen zum Erlebnis, wenn er die Wirklichkeit des vom Heiligen Geist erfüllten Lebens kennt und sich ständig seiner Herrschaft unterstellt.

**Haben Sie schon die wunderbare Entdeckung eines vom Heiligen Geist erfüllten Lebens gemacht?**

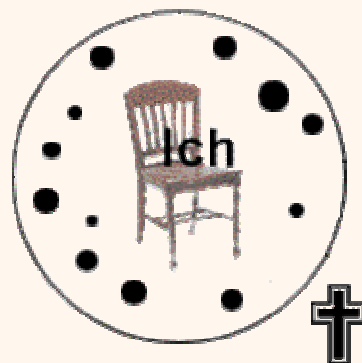
Die Bibel spricht von verschiedenen Arten von Menschen:

## **1. Der natürliche Mensch**

Jemand, der Christus noch nicht als seinen Herrn angenommen hat.

"Der natürliche Mensch faßt nicht, was Gottes Geist kundgibt. Er hält es für Unsinn und kann es nicht begreifen, denn zum Verstehen und Beurteilen dessen, was aus Gottes Geist kommt, ist wieder Gottes Geist nötig." 1. Korinther 2,14

Dieser Mensch bestimmt sein Leben selbst. Christus ist außerhalb seines Lebens. Die einzelnen Punkte stellen verschiedene Bereiche seines Lebens dar wie Freundschaften, Familie, Beruf und Geld. Doch eine persönliche Beziehung zu Gott fehlt. Dies führt meistens zu Unzufriedenheit, Enttäuschung und Sinnlosigkeit.

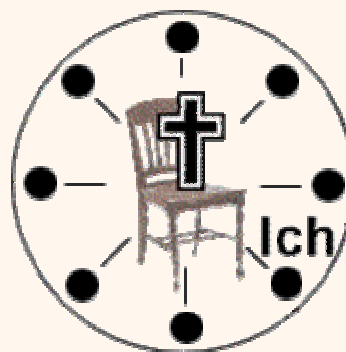


## **2. Der geistliche Mensch**

Jemand, der ständig im Vertrauen auf Jesus Christus lebt. Er ist vom Heiligen Geist erfüllt und geleitet.

"Der geistliche Mensch aber weiß alles recht zu beurteilen..." 1. Korinther 2,15

Dieser Mensch läßt sein Leben von Christus bestimmen. Er hat im Vertrauen Gottes Vergebung angenommen und unterstellt Christus jeden Bereich seines Lebens. Er betet zu Gott, wenn er Entscheidungen trifft, er achtet darauf ein reines Gewissen zu haben, er versucht aus der Bibel herauszufinden, was Gott möchte. In dieser engen Beziehung zu Gott erfährt er zunehmend ein sinnerfülltes Leben.



### 3. Der fleischliche Mensch

Jemand, der Christus als seinen Herrn angenommen hat, aber ständig in der Niederlage lebt, weil er sein Leben selbst bestimmt und versucht, das christliche Leben in eigener Anstrengung zu leben. Er möchte als Christ leben, aber auch nichts verpassen, was die „Welt“ zu bieten hat. Jesus soll ihm helfen, sich besser zu fühlen und seine Wünsche zu erfüllen. Aber Jesus darf nicht wirklich bestimmen. Er lebt nach den Maßstäben dieser Welt. Christus ist zwar in seinem Leben, aber die verschiedenen Lebensbereiche sind ihm nicht unterstellt. Deshalb erfährt er das erfüllte und fruchtbare Leben nicht, das Gott für ihn bereithält.

" .... seid ihr da nicht fleischlich und wandelt nach menschlicher Weise?" **1. Korinther 3, 3**

